

LAUPERSDORF | CD-TAUFE «MARTENS MUNDART-BAND» IM ENERGY PARK: «MUNDART-PARTY-KRACHER VOL. 2», 99 % BÄRNDÜTSCH

«Es ist schön, für euch auf der Bühne zu stehen ...»

Durch die Schwüle, die am Samstagabend die Räumlichkeiten des Energy Parks erfüllte, bekam der Korken der «Schämpisflasche» mit einem Male ungewollt eine gewisse Eigendynamik und ging prompt ein paar Sekunden zu früh ab. Aber auch die 13 Songs auf dem nunmehr 8. Album der Martens-Mundartband liessen die rund 130 Konzertbesucher bei der Präsentation zum Mitschunkeln und Mitsingen «wie ne Rakete» abgehen.

«Verehrte Freunde, Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns, dass ihr trotz des prächtigen Sommerbades nach Laupersdorf in den Energy Park zur CD-Taufe unseres 8. Babys erschienen seid», hiess Bandleader Martin Jaggi alias Ralph Martens die Gäste vielversprechend und mit spürbarem Stolz herzlich willkommen. Vor rund einem Jahr habe die

Band die Arbeiten für das neue Projekt «Mundart-Party-Kracher Vol. 2», 99 % Bärndütsch, aufgenommen. «Daneben haben wir aber auch für rund 30 Konzerte, darunter ganz grosse Sachen, auf der Bühne gestanden. Und ich darf sagen, es ist ganz einfach schön, immer wieder für euch auf der Bühne zu stehen!»

Kulinarisch und musikalisch nur hochstehende Kost

Vor dem Konzertbeginn wurden die Gäste mit einem reichhaltigen VIP-Apéro verwöhnt oder hatten Gelegenheit, sich ungezwungen in der weltgrössten Sammlung alter Tanksäulen aus hundert Jahren Industriegeschichte und schöner Oldtimer umzuschauen. Anschliessend folgte ein gediegenes «Taufessen», bevors die Martens Mundartband schliesslich mit der Auswahl ihrer 13 zu 99 Prozent «uf Bärndütsch» gecoverten Welthits so richtig auf der Bühne krachen liess. «Ihr dürft Mittanzen, auf Stühle und Tische stehen – aber bitte eifach ned uf d Auto!», meinte Martin Jaggi humorvoll.

Ungewollt zunächst das «Örgeli» getauft
Schliesslich war die Zeit reif, um den mit Spannung erwarteten Taufakt zu vollbringen. Als CD-Gotte waltete die national und international bekannte Sängerin und Schauspielerin Monika Kaelin ihres Amtes, als CD-Götti der Saxofonist Bernhard Reichenbach alias Sergeant Miller von der Cocktailband. Mit einem «Happy Birthday» und einem «Ziggezagge-Ziggezagge» übergoss Monika Kaelin den Täufing mit dem in der Champagnerflasche verbliebenen Inhalt. Wegen der Schwüle und Wärme im Raum hatte sich nämlich der Korken zuvor unversehrt selbstständig gemacht, sodass der Champagner aus der Flasche zuerst unkontrolliert aufs neue «Örgeli» von Bandleader Martin Jaggi sprudelte.



Selbst Fritz Künzli lief unter der Leitung von Annett Rudolph zur Höchstform auf.

FOTOS BRIGITTE VON ARX

Grande Finale mit Polo Hofers «Alperose» und Les Humphries Singers «Mama Loo»
Nach der CD-Taufe kamen die Gäste in den Genuss von zwei Showblocks der beiden Taufpaten und lust but not least liess der 9-jährige Yannik, der Enkel von Drummer Stefan Kuhn, zu «Alperose» gekonnt sein Talent am Schlagzeug beim Grande Finale mit allen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern aufblitzen. Schliesslich gewährten die Gastgeber des Abends einen weiteren Gig auf der Bühne und verwandelten so den Energy Park nochmals in einen wahren Hexenkesel, bevor sich kurz nach Mitternacht die ersten Gäste allmählich auf den Heimweg machten.

BRIGITTE VON ARX



Würdig wurde die insgesamt achte Scheibe der Martens Mundartband mit Schämpis begossen.



Bernhard Reichenbach alias Sergeant Miller entführte die Besucher musikalisch in vergangene Zeiten.